

Während wegen der internationalen Finanzkrise in der weltweiten Bankenlandschaft kein Stein auf dem anderen bleibt, können sich heimische Sparbuchkunden freuen: Seit langem waren die Zinsen nicht so hoch. Bekam man für täglich fällige Einlagen vor drei Jahren noch höchstens 2,5 Prozent, so sind es heute im besten Fall bereits 4,88 Prozent (siehe Grafiken). Der Grund: Geld ist derzeit ein knappes Gut, also steigen die Zinsen.

Manfred Feichter, Leiter des Vertriebs der Bawag-PSK: „200.000 Easybank-Kunden.“

Ein zusätzlicher Motor für den Anstieg der Sparzinsen ist der Wettbewerb der Direktbanken, die ihr Angebot übers Internet vermarkten. In Österreich stammen die zehn besten Zinsangebote für täglich fällige Einlagen derzeit allesamt von Direktbanken: Die Nase vorn hat die Volksbank Kufstein mit dem Produkt „Online-Sparen“ ihrer Internet-Tochter Livebank.at.

Auch der Pionier der heimischen Direktbanken, die Bawag-PSK-Tochterfirma Easybank, ist mit 4,6 Prozent ganz oben mit dabei. „Mit 200.000 Kunden sind wir hierzulande Marktführer“, berichtet Vertriebschef Manfred Feichter.

Für zusätzliche Impulse sorgen ausländische Internetbanken wie die

Sparbücher:

Wer jetzt

VON
VERGIL
SIEGL

die höchsten

Im Vorfeld des Weltspartags locken Banken Kunden mit tollen Offerten

KRONE GRAFIK Gute Angebote für Ihre Einlagen

BINDUNGSFRIST: täglich fällig		Stand: 3. 10.	minimale Sparsumme	Zinssatz
Produktname	Bankinstitut			
Online-Sparen*	Volksbank Kufstein		10,-	4,880%
Tagesgeldkonto*	Kaupthing Edge		0,-	4,850%
Save&Cash Plus*	Volksbank Graz-Bruck		0,-	4,840%
easy zinsmax*	easybank AG		0,-	4,600%
Direkt-Sparen*	ING-DiBa Direktbank Austria		0,-	4,500%
Extrakonto-Neukundenaktion*	bankdirekt.at AG		1000,-	4,500%
IStar Konto*	Hypo Tirol Bank AG		1,-	4,450%
Topzins Sparen	Raiffeisenverband Salzburg		0,-	4,375%
AutoBank Einlagekonto*	AutoBank AG		0,-	4,270%
Allianz Top Cash*	Allianz Investmentbank AG		0,-	4,250%

BINDUNGSFRIST: 12 Monate			minimale Sparsumme	Zinssatz
Produktname	Bankinstitut			
AutoBank Termineinlage	AutoBank AG		0,-	5,070%
12M-Kapitalsparbuch	Oberbank AG		100,-	5,000%
Kapitalsparbuch	Vorarlberger Landes- u. Hypothekenbank AG		0,-	5,000%
Vermögenssparbuch	Raiffeisenlandesbank OÖ		100,-	5,000%
Sparbuch/Fixzinsgarantie	Denizbank AG		1000,-	5,000%
VR-Bank Kapitalsparbuch	VR-Bank Braunau		2500,-	5,000%
bankdirekt.at*	bankdirekt.at AG		1000,-	5,000%
Fixzins-Vermögenssparbuch	VakifBank Internat. AG		100,-	5,000%
Wiener Privatbank Festgeldkonto	Wiener Privatbank SE		10.000,-	5,000%
euro Festgeld	Denizbank AG		5.000,-	5,000%

Quelle: AK-Bankrechner, Internetrechner

*) Direktbank



Michaela Kollmann, AK



Günther Rausch, Erste Bank

kürzlich in Österreich gestartete Kaupthing Edge. Michaela Kollmann, Expertin der Arbeiterkammer: „Ich rate dazu, auf die Einlagensicherung zu achten.“ Die Banken müssen darüber auf Anfrage Auskunft geben. Bei österreichischen Instituten sind selbst im Falle einer Bankenpleite 20.000 Euro pro Person abgesichert, im Ausland könnten dann jedoch andere Regeln gelten.

Wer wirklich jegliches Risiko vermeiden will, wird sein Geld vielleicht unterm Kopfpolster verstecken. Nur dürfte das nicht ratsam sein, denn Zinsen bekommt man so keine. Experten raten jedem, der eine überschaubare Summe für ein Jahr auf die hohe Kante legen kann, zu einem Sparbuch mit Zwölf-Monats-Bin-



Zinsen zahlt

▲ Die Zinsen für Sparbücher steigen auf ein Rekordniveau.

dung. Dafür fallen im Moment besonders hohe – und fixe – Zinsen an.

Die besten Angebote mit Zwölf-Monats-Frist bewegen sich um die 5 Prozent Zinsen. Wobei sich hier im Moment auch die Filialbanken keine Blößen geben und für Sparer tatsächlich oft sehr attraktiv sind.

Ganz neue Wege ist zuletzt die Erste Bank gegangen, die ein Sparprodukt mit Neun-Monats-Bindung und 5 Prozent Zinsen über die Filialen von Tchiho und Eduscho vertrieben hat. „Rund 12.000 solcher Pakete haben wir schon verkauft, etwa 5000 stünden noch zur Verfügung“, sagt Erste-Einlagenex-

perte Günther Rausch.

Klar ist, dass die Institute im Vorfeld des Weltspartags am 31. Oktober weitere interessante Produkte auf den Markt bringen. So bietet etwa die Bank Austria ab 8. Oktober ein schön gestaltetes „Künstler-Sparbuch“ mit 4,625 Prozent Zinsen für elf Monate. Als Mindesteinzahlungs-

summe sind dabei 500 Euro vorgesehen.

Eine Möglichkeit, gute Zinsen bei Ausschaltung jeglichen Risikos zu erhalten, ist Wertpapiere der Republik Österreich zu erwerben. Im Internet kann man dies unter www.bundesschatz.at tun. Es gilt ein Mindesteinzahlungsbetrag von 100 Euro, die Verzinsung ist von der Bindungsfrist abhängig. So bekommen Anleger für einen Zeitraum von 12 Monaten 4,5 Prozent fix für ihr Geld, es gibt aber noch viele andere Laufzeiten – zwischen einem Monat und zehn Jahren. Da man das Geld dem Bund leiht, ist eine hundertprozentige Sicherheit gegeben.